Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Beilagen zur 4. Sitzung (26.11.1925)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

Beilage zur Niederschrift über die 4. Sitzung vom 26. November 1925.

Antrag.

Notlage der Studenten.

Der Landtag wolle beschließen,
die Regierung aufzufordern, zur Hebung der Notlage großer Teile der Studentenschaft folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Für die notleidenden Studierenden sind zu ermäßigten Preisen, bei völliger Mittellosigkeit kostenlos, Holz und Kohlen in genügenden Mengen bereit zu stellen.
2. Gebühren und Honorare solcher Studenten, deren elterliches Einkommen 3000 *RM* nicht übersteigt (bei weiteren unversorgten Geschwistern ist diese Summe progressiv zu steigern), sind zu erlassen. Darüber hinaus sind ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen für kurz- und langfristige Darlehen und für Mensa-Freitischkarten.
3. Studierende, deren elterliches Einkommen 3000 *RM* nicht übersteigt und die demzufolge keine festen Bezüge haben, sind, soweit ihnen von den Arbeitsnachweisen keine die Existenz sichernde Arbeit beschafft werden kann, in das Vollerwerbslosenverhältnis aufzunehmen.
4. Nach der Art der preußischen Hochschulen ist die kleine Matrikel einzuführen oder sind den Hörern entsprechende Rechte zu erteilen. Hörer, die im Berufsleben stehen und deren Einkommen 2000 *RM* nicht übersteigt, sind von den Gebühren zu befreien. Notleidende Hörer erhalten die Berechtigung von den Vorteilen der Studentenwirtschaftshilfe Gebrauch zu machen.
5. Unabhängig von der Zusammensetzung des Allgemeinen Studentenausschusses sind zu den Beratungen über Gebührennachlaß und Wirtschaftshilfe von den Universitätsbehörden im größeren Maße auch nichtkorporierte Studenten heranzuziehen.

Karlsruhe, den 26. November 1925.

Bock. Lechleiter. Schreck.